

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 64 (1909)

Artikel: Geschichte der Gesellschaft zu Safran in Luzern bis 1850

Autor: [s.n.]

Vorwort

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-116721>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

Die Grundlage dieser Arbeit bildet ein im Jahre 1906 im historischen Verein der fünf Orte gehaltener Vortrag über Bruder Fritschi. Auf einen damals geäußerten Wunsch des Herrn Präsidenten Dr. Jos. Leop. Brandstetter, wurde dann folgende Geschichte der Gesellschaft zu Safran verfaßt. Sie ist bis zum Jahre 1850 geführt, da in dieser Zeit durch Eisenbahn- und Dampfschiffverkehr neues Leben in die Markt- und Handwerksverhältnisse kam. Eigentlich sollte vorher eine allgemeine, luzernerische Handels- und Handwerks-geschichte geschrieben werden, in deren Rahmen dann die einzelnen Gesellschaftsgeschichten mit ihren Merkwürdigkeiten und Eigenheiten eingefügt werden könnten; doch dazu gehört eine gewandtere Feder als die eines Handwerkers.

Ueber die Gesesellschaft zu Safran wurde schon mehreres veröffentlicht, so von Hrn. Dr. Th. von Liebenau im „Alten Luzern“ und im Feuilleton des „Vaterland“ vom Jahre 1905 Nr. 41; von Hrn. Dr. J. Bucher im „Luzerner Tagblatt“ vom Jahre 1894 Nr. 269 und dann in der Publikation des Hrn. J. Sidler-Haas unter dem Titel: Erinnerungsblätter für die Mitglieder der Gesellschaft zu Safran a. 1886.

Die nachfolgende Arbeit verfolgt den Zweck über die Gesellschaft zu Safran allseitig Aufklärung zu geben.

Der Verfasser fühlt sich veranlaßt hierorts den Herren Dr. J. L. Brandstetter, Hr. Dr. J. Hürbin, Hr. G. Meyer, Stadtarchivar, Hr. H. Halter-Kreis, Hr. Dr. Franz Heinemann und Hr. P. X. Weber, Archivar, für ihre guten Ratschläge und Bereitwilligkeit in der Vorzeigung von Akten bestens zu danken.

Luzern. 1909.

Der Verfasser.